

Horst Dähn · Helga Gotschlich (Hrsg.)

„UND FÜHRE UNS NICHT IN VERSUCHUNG...“

Jugend im Spannungsfeld von
Staat und Kirche in der SBZ/DDR
1945 bis 1989

Wissenschaftlich-technische Bearbeitung:
Galina Ijulskaia und Gabriele Kickeritz

INHALT

Vorwort	7
<i>Helga Gotschlich</i>	
Ein hoffnungsvoller Anfang	
Jugendbewegung in der SBZ 1945–1946	8
<i>Horst Dähn</i>	
Der Konflikt Konfirmation – Jugendweihe 1955–1958	
Kirchliche Handlungsspielräume und ihre Grenzen	28
<i>Thomas Nikolaus Raabe</i>	
Die Jugendweihe als Instrument im Kampf zwischen Kirche und Staat in den 50er Jahren	46
<i>Axel Noack</i>	
Die Evangelische Studentengemeinde im Jahr 1953	
Hintergrundinformation zu einem Kapitel der SED-Kirchenpolitik	60
<i>Andreas Schalück</i>	
Die Hauptabteilung „Verbindung zu den Kirchen“ und die Junge Gemeinde	89
<i>Dieter Reiher</i>	
Konfliktfeld Kirche – Schule in der DDR 1969–1989	114
<i>Friedhelm Jostmeier</i>	
Die Evangelische Studentengemeinde Leipzig (1950–1963)	
„Insel des Individualismus“ oder „Hort der Reaktion“?	134
<i>Joachim Heise</i>	
„...die Arbeit auf dem Gebiet des Atheismus intensivieren und qualifizieren“	
Zum Wandel in der atheistischen Propaganda und Lehre in der DDR von den Anfängen bis Ende der siebziger Jahre	150
<i>Ellen Ueberschär</i>	
Der lange Atem der kirchlichen Jugendarbeit – Repression von Freizeiten und Rüstzeiten	168

Ralf Pawelzik

Zum Säkularisierungsprozeß der DDR-Jugend

Eine Analyse ausgewählter marxistischer religionssoziologischer
Arbeiten des Lehrstuhls für Wissenschaftlichen Atheismus
an der Universität Jena (1963–1969) 184

Lothar Mertens

Jugend und Jugendarbeit in den Jüdischen Gemeinden der DDR 193

Manfred Kappeler

Die Jugendlichen sind unbequem – die Jugendarbeit ist unbequem...

Probleme kirchlicher Jugendarbeit nach der „Wende“
am Beispiel von Berlin und Brandenburg 208

Walter Friedrich

**Jugend und Religion – In der DDR und nach der Wende
in Ostdeutschland** 221

Zeitzeugen berichten

Werner Dolata

**Neubeginn und Entwicklung der konfessionellen Jugendarbeit
in der SBZ am Beispiel der katholischen Pfarrjugend
in der Stadt Brandenburg** 246

Abbildungsteil 267

Werner Liedtke

Die Aktion „Sühnezeichen“ in der DDR
Betrachtungen eines Hauptbeteiligten 283

Christine Holzkamp

Auch ein Staat kann irren
Ein Gespräch zwischen Christine Holzkamp, Solveig Vogt
und Andreas Weise 309

Ilona K. Schneider

**Weltanschauliche Selbstorganisation als Identifikation,
Balance und Distanzierung**
(Biographische Fallstudie) 317

Ausblick 343

Autorenverzeichnis 347

Abbildungsverzeichnis 348